

So sinnd zum Churfürstlichen Gstab <sup>45</sup> nacher Pressburg in Vngern abge- firth worden, auch von dem <i>Caszayberschus</i> genedigist anbefolchnermassen die Bzallung hergenommen vmb 70 Ganze Vas, so diss Orths ge- bihrent <i>per</i> Empfang khommen	70	—	—
Den 11. 7bris haben die <i>per</i> Wasser hir durch <i>marchirte</i> Schwäbische Craisvölkher vnd Ir <del>Dñt.</del> Hoch- firsstliche Durchlaucht von Durlach 6 Ganze vnd 10 Halbe Vas zalt	6	40	—
Den 16. 7bris zalt abermahl hieuor- gedachter Perckhhammer v. Rottenburg vmb 1 Halbes Vas	—	40	—
<i>Huius fl.</i>	80	40	—

*Summa thuet*

8766 fl. 52 kr.

[fol. 54r]

	<i>Außgaben 9. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambtspott, welcher mit dem 7. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> nacher Minchen verschickht, zugleich auch die Aufschlagsgföhl vors 1te Quarthall dahin yberbracht, ist zu Pottenlohn vnnd <i>sig.</i> Warttgelt bezalt den 30. Augusty 1684 Inhalt Pottenzetls	3	5	—
Mihlwerkh	Christoph Taisperger, Aumillern, vmb 4 Sud Malz Brecher- vnd Fuhr- lohn, von der Sud 2 Gulden ent- richt, thuet	8	—	—
Ainzig	Dem Preuambtspotten vmb 4 Mass Dinttenzeug, so er von Minchen mit gebracht den 30. Augusty	—	24	—
	Christoph Rosen <i>Mayr</i> von Kelhamb Winzer hat zum Chursfürstlichen Preuambt			
	<i>Huius fl.</i>		11	29

<sup>45</sup> Wohl „Generalstab“.